



Di, 01. Mai | **Oper**

Die Walküre

Erster Tag aus dem Bühnenfestspiel "Der Ring des Nibelungen" von Richard Wagner

Siegfried ist auf der Flucht und sucht Schutz bei Sieglinde und Hunding. Sieglinde, von Hunding geraubt und zur Frau genommen, erkennt in Siegmund ihren Bruder. Die Geschwister entbrennen in Liebe zueinander. Hunding fordert feindlich gesinnt Siegmund zum Kampf heraus. Wotan jedoch hat Siegmund auserwählt, für ihn den verlorenen Ring wiederzuerlangen. Siegmund erhält Brünnhilde von Wotan für den Kampf unterstützend zur Seite gestellt. Fricka prangert den Ehebruch Sieglindes und die Verbindung der Geschwister an. Sie erringt von ihrem Gatten Wotan das Versprechen, Siegmund zu stürzen. Brünnhilde entsetzt der Sinneswandel Wotans. Sie beschließt, Siegmund gegen Wotans Willen zu schützen, kann ihn aber nicht retten; Siegmund stirbt. Brünnhilde flieht mit der schwangeren Sieglinde vor dem Zorn Wotans in eine ungewisse Zukunft.

Am ersten Tag seiner Tetralogie konzentriert sich Richard Wagner auf das Innerste seiner Figuren. Nachdem im *Rheingold* Wotans in Kraft gesetzte Weltenordnung Risse bekommen hat, leuchten in der *Walküre* die Seelenleben der um Durchsetzung ihres Willens Ringenden auf und offenbaren Zwang und Besessenheit. Wotans und Frickas Auseinandersetzung, aufgespannt zwischen Abscheu und Zuneigung, Brutalität und Zärtlichkeit, entfaltet sich zu

einem Dualismus der Vernichtung. Brünnhilde trotz dem Unausweichlichen und macht Rettung von Leben zum Maßstab ihres Handelns.

Die niederländische Regisseurin Monique Wagemakers wurde für ihre Inszenierung von *Madama Butterfly* an der Staatsoper Stuttgart 2006 vielfach gerühmt und im Magazin *Opernwelt* als Regisseurin des Jahres nominiert. Weiter inszenierte sie *Carmen* an der Staatsoper Hannover, *Rigoletto* und *Lucia di Lammermoor* an der Nederlandse Opera Amsterdam, *Ariadne auf Naxos* und *Il barbiere di Siviglia* am Nationaltheater Mannheim sowie *Tristan und Isolde* am Staatstheater Nürnberg.

Aufführung mit deutschen Übertiteln

Gefördert von



DIE WALKÜRE (The Valkyrie)

Day One of "Der Ring des Nibelungen" (The Ring of the Nibelung) by Richard Wagner

Siegmond is on the run and finds shelter with Sieglinde and Hunding. Sieglinde, who was kidnapped and forcibly wed to Hunding, recognises Siegmund as her brother. The siblings fall deeply in love with each other and Hunding challenges Siegmund, his antagonist, to a fight. Wotan, however, has chosen Siegmund to be the one to bring back the lost ring. Wotan orders Brünnhilde to ensure that Siegmund triumphs in the fight. Fricka disapproves of Siegmund's adultery and the relationship between the siblings, so she persuades her husband Wotan to change his mind and to promise her that victory will be Hunding's. Brünnhilde is appalled by this change of mind and decides to protect Siegmund against Wotan's wishes. However, she cannot save him and Siegmund dies. Brünnhilde, together with the pregnant Sieglinde, flees from Wotan's anger into an unknown future.

On day one of his tetralogy, Richard Wagner concentrates on the core of his characters. After Wotan's world order began to crumble in *Das Rheingold*, the psyche of the characters is illuminated in *Die Walküre*. Each strive to assert their own will, revealing coercion and obsession at the heart. The argument between Wotan and Fricka, spanning from revulsion to devotion, brutality to tenderness, evolves into a dualism of destruction. Brünnhilde defies the inevitable and makes the saving of lives her moral standard and priority.

The Dutch director Monique Wagemakers was much praised for her production of *Madama Butterfly* at the Staatsoper Stuttgart in 2006, for which she was also nominated as Director of the Year by the magazine *Opernwelt*. Furthermore, she staged *Carmen* at the Staatsoper Hannover, *Rigoletto* and *Lucia di Lammermoor* at the Nederlandse Opera Amsterdam, *Ariadne auf Naxos* and *Il Barbiere di Siviglia* at the Nationaltheater Mannheim, as well as *Tristan und Isolde* at the Staatstheater Nürnberg.

Performance with German supertitles.

Spielort: Opernhaus - Saal

Dauer: 5 h

Spielpause: zwei Pausen

Einführung: 30 Minuten vor Beginn jeder Vorstellung

Altersempfehlung: ab 16 Jahren

Premiere: 24.03.2018

Di, 01. Mai | 16:00 Uhr

Preis:

27,00 bis 54,00 €

Inzenierungsteam des Stückes

Funktion	Name
Musikalische Leitung / Musical Direction	Guillermo García Calvo
Inszenierung / Direction	Monique Wagemakers
Bühne / Scenic Design	Claudia Weinhart
Kostüme / Costume Design	Erika Landertinger
Dramaturgie / Dramaturgy	Susanne Holfter Lucas Reuter